

## UND JETZT STUDIEREN!



Hochschulausbildung  
mit der IG BCE

### Studium an der Uni – undenkbar?

Du möchtest studieren, weißt aber nicht, wie du ein Studium finanzieren sollst? Hast du zu Hause wenig Rückhalt und Unterstützung für deine Studienpläne? Hast du schon einmal gedacht »Studium? Das schaffe ich nie!«?

Gewerkschaften unterstützen mit der Hans-Böckler-Stiftung Studierende auf ihrem Weg zum erfolgreichen Abschluss. Denn Studien der Hans-Böckler-Stiftung belegen: Auch Kinder aus Nicht-Akademikerfamilien schaffen den Weg an die Universität und durchs Studium mit guten Leistungen! Sie brauchen nur eine Chance!



### Die IG BCE ebnet ihren jungen Mitgliedern den Weg zum Studium

Gewerkschaftsmitglieder sind nicht nur im Betrieb aktiv, sondern oftmals auch im Alltag ehrenamtlich und politisch engagiert – sei es in der IG BCE-Ortsgruppe, in Regionalforen, in der Jugendarbeit oder in vielen anderen Bereichen, Angebote zum Mitmachen gibt es viele. Gesellschaftliches Engagement zahlt sich aus, wenn es um die Unterstützung für dein Studium geht. Neben guten Leistungen ist es Voraussetzung für ein Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung.

Die **Hans-Böckler-Stiftung** ist das Mitbestimmungs-, Forschungs- und Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Sie ist eines der größten Begabtenförderungswerke in Deutschland.

Die Begabtenförderung der Stiftung hat klare Ziele: Gewerkschaftlich engagierten und begabten Menschen, die aus eigener Kraft keine Hochschulausbildung finanzieren können, soll ein Studium ermöglicht werden. Dabei werden vorrangig Arbeitnehmerkinder durch eine materielle oder ideelle Förderung in vielfältiger Weise unterstützt.

### Studium mit Stipendium – Wissen und Engagement zählen!

Die IG BCE unterstützt Mitglieder, die folgende Voraussetzungen mitbringen:

- gute Leistungen;
- gesellschaftspolitisches Engagement etwa in der IG BCE, in Initiativen, Jugendorganisationen, Parteien, Kirchen oder in der Hochschulpolitik.

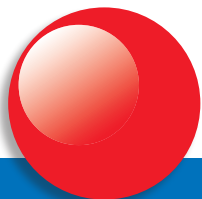
### Gute Chancen auf ein Stipendium haben dabei:

- Interessent(inn)en für den zweiten Bildungsweg und dessen Absolvent(inn)en;
- Bewerber(innen), die aufgrund einer der vielfältigen Regelungen für den »Hochschulzugang von Berufserfahrenen« zum Studium zugelassen worden sind;
- Abiturient(inn)en, deren Eltern das Studium nicht finanzieren können.

**Trifft auf dich zu? Dann los!** – Du erfüllst die beschriebenen Auswahl- und Förderkriterien? Dann solltest du dich unbedingt bewerben, auch wenn nicht jede Bewerbung im Auswahlverfahren der Hans-Böckler-Stiftung bestehen kann. Aber nur Mut!

### Stipendium – Was genau gefördert wird?

Gefördert wird das Studium in allen anerkannten Studienfächern vom ersten Semester an. Auch während des laufenden Studiums ist noch eine Förderung möglich, solange nicht das vierte Semester beendet ist. Nach Möglichkeit erstreckt sich das Stipendium bis zum erfolgreichen Abschluss des Studiums.



## Gefördert werden:

- der Besuch von Abendgymnasien und Kollegs;
- das Studium an Universitäten und Fachhochschulen.

## Und wenn es dann erst einmal gut läuft:

- das Master-Studium nach einem vorausgegangenen »Bachelor-Abschluss«;
- das Ergänzungsstudium zur Erlangung der Promotionsreife.

## Nicht gefördert werden Zweit- und Aufbaustudiengänge.

## Stipendium – Das gibt es: Ideen und Bares

Das Stipendium mit Unterstützung der IG BCE versteht sich nicht als reines Finanzierungsinstrument. Der Hans-Böckler-Stiftung kommt es vor allem auf die ideelle Förderung an. Im studienbegleitenden Programm geht der Blick deshalb weit über den Tellerrand des Fachstudiums hinaus. Die aktive Teilnahme an gewerkschafts- und gesellschaftspolitischen wie wissenschaftlichen Diskursen ist das besondere Merkmal dieser Begabtenförderung.

Das studienbegleitende Programm bietet den Stipendiat(inn)en jährlich rund 100 Seminare, Workshops und Tagungen auf zentraler und regionaler Ebene an.

Die materielle Förderung besteht aus dem Stipendium, dessen Höhe sich an den



BAföG-Richtlinien orientiert. Hinzukommt eine monatliche Studienkostenpauschale. Unter bestimmten Voraussetzungen erhältst du einen Zuschuss zur Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung. Die aktuellen Fördersätze findest du unter [www.boeckler.de](http://www.boeckler.de).

Selbstverständlich erhältst du dein Stipendium auch in der vorlesungsfreien Zeit!

Die IG BCE ermöglicht ihren Stipendiat(inn)en während dieser Zeit hochwertige Praktika. Sie können mit bis zu 615 Euro zusätzlich vergütet werden und beinhalten viele weitere Zusatzleistungen. Denn: Die Auseinandersetzung mit deinen beruflichen Perspektiven und die konkrete Unterstützung deines Berufseinstieges bzw. deiner Weiterqualifikation sind uns sehr wichtig. In unseren Praktika verbinden wir deine erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen mit berufspraktischen Erfahrungen.

## Und das gibt es auch noch!

Förderung im Ausland – von besonderer Bedeutung ist die Unterstützung von Auslandsaufenthalten, die für einen erfolgreichen Einstieg in den Beruf immer wichtiger werden. Dabei kann es sich um Sprachkurse, kurzfristige studienbezogene Auslandsaufenthalte, vor allem aber auch um Auslandsstudien handeln, die im Regelfall für ein akademisches Jahr gewährt werden.

## Mit der IG BCE zum Stipendium!

Der Weg zu diesem Stipendium führt grundsätzlich über den für dich zuständigen IG BCE-Bezirk. Dort wirst du gut beraten und erhältst neben wichtigen Informationen die Bewerbungsunterlagen (oder im Internet unter [www.igbce.de](http://www.igbce.de)). Am besten du vereinbarst einen persönlichen Beratungstermin und ihr besprecht deine Bewerbung miteinander.

Die von dir vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen für Gewerkschaftsmitglieder und alle darin angeforderten Anlagen) schickst du dann an deinen Bezirk zurück.

## Wie geht's dann weiter?

Die IG BCE unterstützt deine Bewerbung mit einem Empfehlungsgutachten. Darin geht es um die Bewertung deines gewerkschaftlichen und gesellschaftlichen Engagements. Im nächsten Schritt werden die IG BCE-Bewerber(innen) sowohl von einer Vertrauensdozentin oder einem Vertrauensdozenten der Hans-Böckler-Stiftung als auch ihrer örtlichen Stipendiat(inn)engruppe zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Auf der Grundlage dieser Gespräche werden weitere Gutachten erstellt. Gemeinsam sind sie die Basis der Beratungen der Auswahlausschüsse in der Hans-Böckler-Stiftung. Dort wird endgültig entschieden. Abgelehnte Anträge können nicht erneut gestellt werden.

## Frühzeitig planen! Es gibt Bewerbungsfristen!

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen über deinen IG BCE-Bezirk bis spätestens 1. September für das Sommersemester des nächsten Jahres und bis spätestens 1. Februar für das Wintersemester in der IG BCE-Hauptverwaltung eingereicht sein. Dort erfolgt die weitere Bearbeitung. Anträge, die nach diesen Fristen eingehen, werden in der Regel für das Folgesemester berücksichtigt.

## Infos und Bewerbungsformulare:

Weitere Informationen und die Bewerbungsformulare erhältst du in deinem IG BCE-Bezirk, im Internet unter [www.igbce.de](http://www.igbce.de) oder in der IG BCE-Hauptverwaltung, Abteilung Mitbestimmung, Königsworther Platz 6, 30167 Hannover, Telefon 0511 7631-438, E-Mail: [abt.mitbestimmung@igbce.de](mailto:abt.mitbestimmung@igbce.de).

Ich bin dabei!



MITGLIED WERDEN LOHNT SICH!

auch unter  
[www.mitgliedwerden.igbce.de](http://www.mitgliedwerden.igbce.de)

BWH-P1604152

## Impressum

**Herausgeberin:**

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie  
Vorstandsbereich 3  
Königsworther Platz 6  
30167 Hannover  
Internet: [www.igbce.de](http://www.igbce.de)

**Verantwortlich:**

Ralf Sikorski

**Redaktion:**

Dr. Rita Weber  
Abteilung Mitbestimmung

**Druck und Vertrieb:**

BWH GmbH  
Beckstraße 10  
30457 Hannover

**(Titel-)Fotos (3):**

fotolia

Oktober 2016/3. Auflage

INFO  
**POINT** besser  
informiert.

10/2016 Bestell-Nr. 